

09 Grabkapelle



Grabkapelle (Obrigheim)

Grabkapelle der Grafen von Leiningen-Billingheim

Standort: ? ([49.35161,9.08405](https://www.google.com/maps/place/49.35161,9.08405))

Alutafel?, [Geschichtslehrpfad Obrigheim](#) (digitalisiert 2021)

Station 9 - Grabkapelle

Geschichtslehrpfad Obrigheim Station 9

Grabkapelle

Die Grabkapelle der Grafen von Leiningen-Billingheim wurde 1857 errichtet. Auftraggeber dürfte Graf Philipp von Leiningen-Billingheim sein, der 1845 Schloss Neuburg erworben hatte. Seine schon 1849 verstorbene Ehefrau Elisabeth geborene von Sayn-Wittgenstein wurde als erste in der Grabkapelle bestattet. Ihr folgte 1892 Karl Wenzeslaus' zweite Frau Marie geborene von Arco-Zinnenberg und schließlich Graf Karl Wenzeslaus, der 1900 verstarb.

Die Kapelle, die heute „Benediktinerkapelle“ genannt wurde, besitzt ein reich gegliedertes Innere. Im Erdgeschoss befindet sich die eigentliche Gruft, während das Obergeschoss als Andachtsraum diente. Im Erdgeschoss befindet sich ein Altar mit einer Figur der Jungfrau Maria. Die Kapelle ist ein Beispiel für den Historismus in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Die Grabkapelle wurde 1942 von den Germanen zerstört.



Die Grabkapelle der Grafen von Leiningen-Billingheim wurde 1857 errichtet. Auftraggeber dürfte Graf Karl Wenzeslaus gewesen sein, der 1845 Schloss Neuburg erworben hatte. Seine schon 1849 verstorbene Ehefrau Elisabeth geborene von Sayn-Wittgenstein wurde als erste in der Grabkapelle bestattet. Ihr folgte 1892 Karl Wenzeslaus' zweite Frau Marie geborene von Arco-Zinnenberg und schließlich Graf Karl Wenzeslaus, der 1900 verstarb.

Last update:

2023/07/11 13:27 info-tafel:obrigheim:09-grabkapelle <https://www.odenwald-museen.de/wiki/doku.php?id=info-tafel:obrigheim:09-grabkapelle>

Die Kapelle, die früher „Elisabethenkapelle“ genannt wurde, besteht aus zwei getrennten Räumen. Im Erdgeschoss befindet sich die eigentliche Gruft, während das Obergeschoss als Andachtsraum dient. Im Andachtsraum befindet sich ein Altar mit den Wappen der Sayn-Wittgenstein, Leiningen-Billigheim und Arco-Zinnenberg. Die Wände sind mit Ornamenten dekoriert. Die beiden Glasfenster in der Apsis zeigen die Wappen der von Leiningen-Billigheim und Arco-Zinnenberg bzw. der Fürsten von Leiningen und des badischen Großherzogs. Die Grabkapelle wurde 1980 von der Gemeinde Obrigheim erworben und renoviert.

[infotafel](#), [obrigheim](#), [kapelle](#), [geschichtslehrpfad-obrigheim](#)

From:

<https://www.odenwald-museen.de/wiki/> - **Verband Odenwälder Museen e.V.**

Permanent link:

<https://www.odenwald-museen.de/wiki/doku.php?id=info-tafel:obrigheim:09-grabkapelle>

Last update: **2023/07/11 13:27**

